

MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 119 - Dezember 2011



*Frohe Weihnachten
und
alles Gute im Neuen Jahr*



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920-3
Mobil: 0664/83 23 409

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Mit der Errichtung des neuen Kindergartens mit Kinderkrippe, Hort und Seniorentreff und der Schaffung von neuen Hausplätzen soll unsere Gemeinde noch attraktiver werden. Der Jahresvoranschlag 2012 war daher für mich eine besondere Herausforderung, gilt es doch, diese zukunftsweisenden Projekte zu einem guten Ende zu bringen.

In der Siedlungspolitik möchte ich auch in Zukunft mit dem Zuzug sehr sorgsam umgehen und kein Wachstum auf Kosten der Lebensqualität herbeiführen. Die „neuen“ Marzerinnen und Marzer sollen in unsere Gemeinschaft integriert werden und sich in kurzer Zeit als „echte“ Marzer fühlen. Unsere Dorfgemeinschaft kann davon nur profitieren, sei es, dass sich unsere neuen Mitbürger in unseren Institutionen, wie der Freiwilligen Feuerwehr oder in anderen aktiven Vereinen engagieren, im Kindergarten und in der Volksschule als Elternvertreter mithelfen oder ganz einfach nur nette Nachbarn sind.

Als Bürgermeister möchte ich das zu Ende gehende Jahr zum Anlass nehmen, mich bei allen Marzerinnen und Marzern zu bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Mitarbeit zu unserem lebens- und liebenswerten Marz einen Beitrag im Jahresverlauf geleistet haben.

Ich möchte die vorliegende Gemeindezeitung auch zum Anlass nehmen, mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde recht herzlich zu bedanken. Es ist in unserem Gemeindeamt eine Selbstverständlichkeit, dass sie bei der Umsetzung der Projekte mitarbeiten und mich bestmöglich unterstützen.

Liebe Marzerinnen und Marzer, namens der Gemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2012.

SPATENSTICH FÜR DEN NEUEN KINDERGARTEN

Am 30. September fand am Baugelände der Spatenstich für den viergruppigen Kindergarten mit Seniorentreff statt.

Bürgermeister wHR DI Gerald Hüeller konnte an einem strahlenden Herbsttag Landesrätin Mag.^a Michaela Resetar und LAbg. Ingrid Salomon zum Startschuss für die Bauarbeiten bei diesem zukunftsweisenden Projekt begrüßen. Die Landesrätin zeigte sich beeindruckt, dass schon beim Spatenstich rund 350 Marzerinnen und Marzer ihr Interesse am Neubau des Kindergartens zeigten. Als Festrednerin gratulierte sie den Verantwortlichen der Gemeinde zum geplanten Bauvorhaben und wünschte eine unfallfreie Bauzeit und termingerechte Fertigstellung der Kinderbetreuungseinrichtung mit Seniorentreff.

Nach dem Festakt, der von der Bläsergruppe des Musikvereines, vom Schülerchor und den Kindergartenkindern umrahmt wurde, hatten die Besucher noch die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Beisammensein mit der Landesrätin zu plaudern.



v.l.n.r.: Michaela Becker, Walpurga Haiden, Martina Lehner, Vizebgm. Dieter Weiss, LAbg. Ingrid Salomon, Bgm. wHR DI Gerald Hüeller, LR Mag.^a Michaela Resetar, Bettina Herr, Sandra Paulesich, Karin Giefing, Martina Ramhapp, Jutta Habeler

SICHTBARER BAUFORTSCHRITT BEIM PROJEKT KINDERGARTEN



Für das vom Büro „Halbritter & Halbritter“ entworfene Projekt wurde ein sehr enges Zeitkorsett gesetzt.

Mit dem Spatenstich wurden die Bauarbeiten von den ausführenden Firmen in Angriff genommen. Aufgrund der guten Wetterlage und des großen Einsatzes der Strabag Mitarbeiter konnte man sich täglich vom Baufortschritt überzeugen. Durch die hervorragende Koordination der Bauarbeiten durch Ing. Josef Grath konnte die Decke bereits betoniert werden und die Zimmerer-Arbeiten sowie die Isolierung des Daches können bereits im Jänner erfolgen. Eine weitere Herausforderung für dieses zukunftsweisende Projekt wird die Errichtung einer alternativen Energieversorgungszentrale sein.

BUDGET MIT VERANTWORTUNG UND AUGENMASS

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Das Budget sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 3.205.800,00 und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 3.919.400,00 vor.

Somit ergibt sich ein Gesamtvoranschlag von € 7.125.200,00.

Als wesentliche Vorhaben sind geplant:

- Errichtung des 4-gruppigen Kindergartens mit Kinderkrippe und Hort sowie Seniorentreff
- Kanalbauarbeiten und Anschließun-

gen im Bereich Kirchenacker, Dreieckswiese und Föhrengasse

- Straßenbauarbeiten auf den Kirchenäckern
- Errichtung eines Nahheizwerkes im Bereich der Kirchenacker
- Brücke über den Marzer-Bach im Bereich der Rosengasse.

TROTZ SCHLECHTEN WETTERS EIN TOLLER WANDERTAG

Aufgrund des schlechten Wetters fiel der Gemeindefeiertag am Nationalfeiertag fast ins Wasser.

Das Wetter am Nationalfeiertag zeigte sich nicht gerade von seiner schönsten Seite. Jedoch ließen sich einige „wetterfeste“ Marzerinnen und Marzer nicht davon abhalten. Sie trafen sich pünktlich um 9 Uhr vor dem Rathaus zu einer kleinen hochprozentigen Stärkung und starteten eine verkürzte Wanderroute.

Nach einem einstündigen Marsch durch die Marzer Natur kehrten die Wanderer im Feuerwehrhaus ein. Schon bald holten Johann Lehrner und Josef Grafl ihre „Knöpferl-Harmonikas“ und unterhielten, begleitet von Gerald Zachs und Birgit Piller auf der Teufelsgeige, die lustige Wanderergruppe noch bis in den späten Nachmittag hinein.

„Heuer waren einige Marzerinnen und Marzer unsicher, ob eine Wanderung

stattfindet. Deshalb wird der Wandertag im nächsten Jahr auch bei Schlechtwetter, mit dem Ausklang im Feuerwehrhaus, gehalten.“, so Bürgermeister wHR DI Gerald Hüller.

Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr, die sich wieder um das leibliche Wohl der Wanderer gekümmert hat.



NATUR HAUTNAH ERLEBEN IM VOLKSSCHULUNTERRICHT

Viele interessante Projekte standen in der Volksschule im Herbst auf dem Programm. Die Natur spielte dabei in allen Klassen eine große Rolle.

1. Klasse

Die „Buchstabentage“ sind ein besonderes Erlebnis für die jüngsten Volksschulkinder. VOL Melitta Piller lässt sich immer etwas Besonderes einfallen, um das Erlernen der neuen Buchstaben leichter zu machen. Beim Buchstabentag „M“ zum Beispiel, durften sich die Kinder Mäuseohren basteln.



„Lesen heißt
durch fremde Hand träumen.“
Fernando Pessoa

Anlässlich der Woche des Lesens wurden alle Klassen auch heuer wieder in die Bücherei Marz eingeladen. Mag.^a Michaela Zachs las bekannte und auch unbekannte Märchen vor - die Kinder lauschten mit Ohren und Augen!



3. Klasse

Netten, aufgeweckten Besuch erhielten die Schülerinnen und Schüler am Ende des „Tierprojektes“. Einige Mamas und Papas kamen mit den Haustieren vorbei. Nach den intensiven Streicheleinheiten wurde eifrig über die richtige Haltung und Pflege diskutiert.

Im Herbst lernten die Kinder viel über heimische Gemüsesorten. Da die Praxis viel interessanter als die Theorie ist, wurde das Klassenzimmer in eine Küche umgewandelt und die Schülerinnen und Schüler kochten unter Anleitung von VOL Gabi Pruckner eine gesunde Gemüsesuppe, die hervorragend schmeckte.



2. Klasse

Die Kinder der 2. Klasse starteten im Oktober ein zweiwöchiges Waldprojekt. Sie entschieden sich, den Dachs näher kennenzulernen. Das Ergebnis der vielen Partnerarbeiten und Gespräche wurde in einer „Waldmappe“ zusammengefasst. Den Abschluss bildete ein Ausflug in die Werkstatt Natur.

4. Klasse

Die schöne Herbstzeit nutzten auch die Schülerinnen und Schüler für eine Wanderung. So machten sich die dritte und vierte Klasse auf den Weg in Richtung Schattendorf. Nach einer kleinen Rast bei der Radwegstation Loipersbach ging es flott weiter über den „Hendlkrämerweg“ Richtung Schattendorf. Über den Marzer Kogel marschierten die teils schon müden Wanderer wieder nachhause.



Der Natur auf die Spur kamen die Kinder bei einem Erlebnistag in der Werkstatt Natur. Sie lernten Bäume und Sträucher mit ihren Blättern, Nadeln und Früchten kennen und durften auch den neuen Eichhörnchenweg ausprobieren..



GRATULATION



VOL Melitta Piller feierte am 18. September ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister wHR DI Gerald Hüller und Oberamtmann Daniel Schmid schlossen sich den vielen Gratulanten an.

Michael Steiner

stammt aus einer musikalischen Familie. Sein Vater Robert ist Kapellmeister des Musikvereins, seine Mutter Nicole musiziert ebenfalls und seine Omi, die Direktorin der Volksschule, ist Chorleiterin beim Gesangsverein. Michaels Familie hat sein Gesangstalent erkannt und ihn zum Vorsingen bei den Wiener Sängerknaben animiert.

Nun ist Michael bereits seit Mai Chormitglied der weltberühmten Wiener Sängerknaben. In nur acht Monaten hat der zehnjährige Bursche bereits viele fremde Länder kennen gelernt.



Schon im Herbst startete er zu einer großen Südamerika-Tournee und besuchte dabei Peru, Mexico, Ecuador, Venezuela und Panama. Nach nur wenigen Wochen in der Heimat brach der Chor nach Russland und Kuwait auf. Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest wird Michael von einer 8-wöchigen Tournee durch die USA zurückkehren.

Die Gemeinde wünscht dem jungen Talent noch viele schöne Erlebnisse in diesem weltberühmten Chor und alles Gute für die Zukunft.

KINDERGARTENJAHR BEGANN MIT SCHÖNEN FESTEN

Der Herbst stand im Kindergarten ganz im Zeichen der Feste, denn sowohl beim Erntedankfest als auch beim Laternenfest gehörten die Kleinsten zu den Hauptakteuren.



Erntedankfest

Die Vorbereitungen für das Erntedankfest begannen bereits zu Beginn des Kindergartenjahres. Für den bunten Kopfschmuck wurde eifrig gebastelt und auch ein Traktor wurde mit einer Erntekrone und vielen Früchten geschmückt. Natürlich lernten die Kinder auch Lieder und Gedichte, die sie im Rahmen des Gottesdienstes vortrugen.



Sicher im Straßenverkehr

Auch heuer besuchte Raiffeisenmitarbeiter Geisendorfer Marcus die Kindergartenkinder und überbrachte jedem Kind einen Sumsi-Rucksack mit Signalstreifen und eine Warnweste.



Laternenfest

Die Kinder des Kindergartens veranstalteten auch heuer wieder einen Laterneumzug. Angeführt wurde der Zug von David Kornfehl als Hl. Martin auf einem Islandpferd. Singend zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen in die Kirche, wo Lieder, das Martinsspiel sowie ein Laternentanz vorgeführt wurden.

Abschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim, bei dem engagierte Mütter und Väter Getränke, Aufstrichbrote und Kuchen anboten.



31. FUSSWALLFAHRT VON MARZ NACH MARIAZELL

Am 22. September machten sich 40 Pilger auf den Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Gestärkt durch den Reisesegen von Pfarrer Mag. Josef Giefing brach die Wallfahrergruppe um 4 Uhr morgens zu ihrer Reise nach Mariazell auf. Das Wetter und die Natur zeigten sich diesmal von ihrer schönsten Seite. Es waren vier herrliche Tage, geprägt von Freundschaft, Gemeinschaft und von Fröhlichkeit. Der gemeinsame Weg war nicht immer leicht, die Füße brannten, die Gelenke taten weh und man war erstaunt, wie viele Muskeln eigentlich schmerzen konnten.

Auch heuer gingen die Marzer Fußwallfahrer ihren „Weg der Stille“. Ein kurzes Stück Weg, um seinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Denn wer selbst still sein und schweigen kann, wird empfänglicher für die schönen Momente.



Vor der Basilika wurden die Wanderer von Superior P. Karl Schauer begrüßt. Gemeinsam zog die Gruppe zum Gnadenaltar. In Marz angekommen, wurden sie von Pfarrer Mag. Josef Giefing begrüßt und nach einer

kurzen Andacht ging die Wallfahrt mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“ zu Ende. Im Namen der Pilger ein herzliches Dankeschön und ein „Vergelt's Gott“ dem Organisatorenteam.



Der Krippenbauverein unter der Leitung von Krippenbaumeisterin Gertrude Becker lud zur 20. Krippenausstellung ins Pfarrheim ein.

DER TRAUM VON DER EIGENEN KRIPPE

Vor mehr als 20 Jahren verscrieb sich die handwerklich begabte Marzerin Gertrude Becker der Krippenbaukunst. Mit ihrem Talent und ihrem Engagement erfüllte sie vielen Marzerinnen und Marzern den Wunsch nach einer eigenen, selbst gebastelten Krippe. Seit nunmehr 20 Jahren werden diese Kunstwerke in einer Krippenausstellung im Pfarrheim gezeigt. Jedoch nicht nur Marzerinnen und Marzer sind unter den Krippenbaukünstlern. Mittlerweile kommen Interessierte auch aus den umliegenden Ortschaften, um

sich ihren Traum von der eigenen Weihnachtskrippe zu erfüllen. Auch „Sonderprojekte“ gibt es immer wieder. So hat Krippenbaumeisterin Gerti Becker mit Helferinnen und Helfern unter anderem die Krippe für unsere Pfarre erbaut. Weitere Krippen stehen in Unterpetersdorf, in der Spitalskapelle in Eisenstadt, in der Domaine Pöttelsdorf und sogar in der Universität in Pittsburgh in den USA kann man eine Baumschwammkrippe bewundern.

WURST- UND RIPPERL-SCHNAPSSEN IM PFARRHEIM



Am 25. November lud der Pfarrgemeinderat zum Wurststangen- und Ripperlschnapsen ins Pfarrheim.

Das beliebteste Kartenspiel stand am Freitag, dem 25. November im Pfarrheim im Mittelpunkt. Doch wurde nicht nur „geschnapst“. Einige Damen vergnügten sich beim „Jollyspiel“ und verbrachten, so wie die Herren, einen vergnüglichen Abend im Pfarrheim. Pfarrer Mag. Josef Giefing und der Pfarrgemeinderat kümmerten sich, wie in den vergangenen Jahren, so gut um die Gäste, dass einige Kartenspieler die Zeit vergaßen und erst gegen Morgen den Weg nachhause fanden.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN BEIM GESANGSVEREIN



Nach einer kurzen Sommerpause wurde die Probenarbeit wieder aufgenommen, um für die Feste und die Adventbesinnung am 2. Adventsonntag gut vorbereitet zu sein.

Ein fixer Termin im Veranstaltungskalender des Vereines ist das Erntedankfest. In der schönen Ambiente des Kirchhofes gestaltete der Verein den Gottesdienst mit.

Am 21. Oktober gratulierten die Vereinsmitglieder Gerhard Karner zu seinem

50. Geburtstag. Dazu lud er die Sängerinnen und Sänger ins GH Paller zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Der Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war wieder die Adventbesinnung in der Pfarrkirche Marz. Viele Marzerinnen und Marzer, aber auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften, ließen sich von den vorweihnachtlichen Melodien und Musikstücken auf das Weihnachtsfest einstimmen.

MUSIKVEREIN BEENDET JAHR MIT EINEM EHRENPREIS

Das arbeitsintensive Jahr des Musikvereins „Frohsinn“ Marz wurde mit zwei Auftritten im ORF-Landesstudio Burgenland beendet.

Anlässlich der „Langen Nacht der Blasmusik“ am Vorabend des Nationalfeiertages gastierte der Musikverein „Frohsinn“ im ORF-Landesstudio Burgenland. Bis Mitternacht konnten Blasmusikliebhaber den Darbietungen verschiedener Vereine sowohl „live“ als auch im Radio lauschen. Am 13. November wurde landesweit der ORF-Frühshoppen mit dem Musikverein „Frohsinn“ Marz ausgestrahlt. Bei diesem Frühshoppen wurde dem Marzer Musikverein für die kontinuierliche Teilnahme an Konzertwertungen der Ehrenpreis durch Landeshauptmann Hans Niessl überreicht.



Der Musikverein bedankt sich bei seinen Musikerinnen und Musikern für die Mitwirkung bei den zahlreichen Auftritten, aber auch für die Teilnahme bei den da-

für notwendigen Proben im heurigen Jahr und wünscht sich genau den gleichen Eifer und die notwendige Begeisterung für unser Jubiläumsjahr 2012.

WENN DIE ERSTE KERZE BRENNT, DANN IST ADVENT



Helle Kinderstimmen erklangen am 1. Adventsonntag in der Kirche. Denn viele Kinder folgten der Einladung zum Kindergottesdienst.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Schule war ausschlaggebend, dass knapp 80 Kinder der Einladung zum Kindergottesdienst folgten. Begeistert gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Liedern, die ihnen Dir. Hermine Steiner einstudiert hatte, den Gottesdienst mit. Begleitet wurden sie auf der Gitarre dabei von VL Petra Leitgeb und Hortleiterin Walpurga Haiden. Katharina Landl brillierte in der Rolle des „Kleinen Sterns“, der den Gottesdienstbesuchern erklärte, worauf es in der Adventzeit ankommt. Als Dankeschön fürs Mitfeiern erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk.

JÄNNER 2012

- 03.01. Sternsingeraktion
- 07.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00
- 14.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 20.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Scheiber 19.00
- 21.01. Feuerwehrball, GH Müllner 20.00
- 28.01. Sängerball, GH Scheiber, 20.00
- 29.01. Jahreshauptversammlung, Urbarialgemeinde, GH Paller, 13.30
- 29.01. Kindermaskenball, Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00



FEBER 2012

- 05.02. Pfarrcafé im Pfarrheim
- 18.02. (Faschingssamstag) Sportlerfasching des ASK Marz, GH Müllner, 20.00
- 19.02. (Faschingssonntag) Faschingskränzchen des Seniorenbundes, GH Scheiber, 15.00
- 20.02. (Faschingsmontag) Gschnas, GH Müllner, 20.00
- 21.02. (Faschingsdienstag) Hausfrauen- und Kindergschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
- 21.02. (Faschingsdienstag) Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes, GH Müllner, 14.00

MÄRZ 2012

- 03.03. Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr
- 16.-18.03. Schiwochenende auf der Turrach, veranstaltet vom ARBÖ
- 18.03. Pfarrgemeinderatswahlen
- 23.03. Frühlingsfest der Volksschule, Turnhalle, 17.00
- 31.03. Flurreinigung
- 31.03. Mitgliederversammlung der SPÖ, GH Müllner, 16.00 Uhr
- März Eröffnung des „Fabelpfades“



APRIL 2012

- 09.04. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
- 09.04. Frühlingskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Marz, GH Müllner, 15.30
- 19.04. Gemeindeversammlung
- 29.04. Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
- 30.04. Maifeier der SPÖ, GH Müllner, 18.00



MAI 2012

- 05.05. Tag der Feuerwehr
- 06.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 11.05. Frühlingstreffen des KOBV, GH Paller
- 16.05. Bezirksmaiandacht der Senioren in Kleinfrauenhaid
- 17.05. Erstkommunion
- 28.05. Familienwandertag Marsch zum „Narren“, veranstaltet vom ARBÖ, GH Müllner, 8.00
- Mai Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- Mai Frühlingsausflug des Seniorenbundes

JUNI 2012

- 02.06. Robischkirtag – „Kirtagsbaum aufstellen“ vor dem GH Scheiber
- 03.06. 35. Robischkirtag – Robischkirtanz vor dem Pfarrhof, 15.00
- 15.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 22.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, 20.00
- 26.06. Volksschule - Verabschiedung der 4. Klasse, Turnhalle
- 28.06. Schulfest der Volksschule, 17.00
- 29.06. Abschlussfest im Kindergarten
- Juni Familientag des Pensionistenverbandes auf Szauer's Hütte

JULI 2012

- 02.-06.07. Kindercamp des TV Marz
- 05.+19.07. Schlossspiele Kobersdorf, Pensionistenverband
- 13.07. ORF-Sommerfest, Tourismusverband, ab 17.00
- 20.+22.07. Opernfestspiele, St. Margarethen, Pensionistenverband
- 21.07. „Mitanaunda feiern“, SPÖ, Florianikapelle, 17.00
- 23.07. Seefestspiele Mörbisch, Sondervorstellung Pensionistenverband
- 29.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, ab 10.30
- Juli Gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes

AUGUST 2012

- 04.08. Marterlwanderung, Örtl. Tourismusverband
- 05.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrgarten, ab 10.30
- 05.08. Seefestspiele Mörbisch, Seniorenbund
- 10.-12.08. Ausflug der ÖVP Marz
- 12.08. Opernfestspiele St. Margarethen, Pensionistenverband
- 24.-26.08. 50-Jahr Jubiläum Musikverein Zeltfest – Festwiese Tennisplatz
- 25.08. Landeswandertag der Bgld. Senioren in Großpetersdorf

SEPTEMBER 2012

- 02.09. Hoffest – Islandpferdehof, 15.00
- 01.-02.09. Vereinsmeisterschaften – Finals, TV Marz
- 07.-09.09. Feuerwehrheurer im Feuerwehrhaus
- 21.09. Inspektion der Feuerwehr
- 22.09. Feuerlöscher-Überprüfung Feuerwehrhaus, 9.00-12.00
- 22.-23.09. Reitertreffen der Islandpferde Bgld./NÖ
- 27.-30.09. Fußballfahrt nach Mariazell
- September 2-Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- September Herbstausflug des Seniorenbundes

OKTOBER 2012

- 07.10. Erntedankfest der Pfarre
- 07.10. Sturm & Klang,
Marzer Tanzmusi, 14.00
- 07.10. Tiersegnung am
Islandpferdehof, 15.00
- 20.10. Saisonabschluss – Maronifest,
Tennisverein
- 20.10. Ausflug nach Bratislava,
Örtl. Tourismusverband
- 20.10. Blutspendeaktion des
Roten Kreuzes im Pfarrheim
15.00 - 20.30
- 26.10. Gemeindegandertag, 9.00
Treffpunkt beim Rathaus,
Seniorenbund, Konzertfahrt
Wiener Musikvereinsaal
- 26.10. Urbarialgemeinde
Lussziehen, GH Müllerner
- Oktober Beginn der Klubnachmittage
des Pensionistenverbandes
- Oktober Wurst- und Stelzen-
schnapsen des ASK Marz

HEURIGE

- 28.01. - 12.02.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
Walbersdorferstr. 21
- 07.04. - 22.04.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 18.05. - 20.05.
Heuriger Grath - Paller, Hauptstraße 12
- 09.06. - 24.06.
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 28.06. - 12.07.
Buschenschank Fam. Lehrner,
Walbersdorferstr. 13
- 13.07. - 26.07.
Buschenschank Fam. Zachs, Bahnstr. 57
- 27.07. - 10.08.
Buschenschank Fam. Vogler, Roseng. 25
- 04.08. - 19.08.2012
Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 13.10. - 28.10.2012
Stockvogler's Most- und Weinheuriger



NOVEMBER 2012

- 11.11. Seniorenbund, Ganslessen
im GH Scheiber, 12.00
- 17. od. 24.11. Jugendball, JVP Marz,
GH Müllerner
- 30.11. Schnapsen, Pfarre Marz,
ab 18.00



GASTRONOMIE

- 20.02. (Faschingsmontag) Sautanz
im GH Scheiber ab 10.00
- 20.02. (Faschingsmontag)
Spanferkelessen im TC Knöbl,
ab 18.00
- 22.02. (Aschermittwoch) Herings-
schmaus - GH Scheiber
- Ostern Osterbrunch - GH Scheiber
Fisch- und Lammspezialitäten -
GH Müllerner
- 09.05. Muttertagsbrunch -
GH Scheiber
- 02.06. Kirtag - Spanferkelessen -
GH Scheiber
- 03.06. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- 03.06. Kirtag - Bunter Nachmittag
GH Müllerner
- August
Grillabend - GH Scheiber
Herbstbrunch - GH Scheiber
- Oktober
Wildessen - GH Müllerner
Wildbrunch - GH Scheiber
- November
Ganslessen - GH Scheiber
Ganslessen - GH Müllerner
- Dezember
Adventbrunch - GH Scheiber
Silvesterbuffet - GH Scheiber

*Änderungen vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

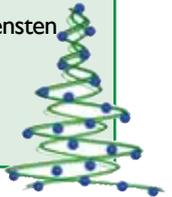
GRATULATION

Uli Hölscher hat von 7. – 9. Oktober mit ihrer Stute „Sina“ an den Burgenländischen Landesmeisterschaften der Islandpferde in Semriach teilgenommen. An diesem erfolgreichen Wochenende konnte sie zwei Einzelmeistertitel, einen Vizeeinzelmeister- und einen Gesamtmeistertitel im Viergang verzeichnen.

Die Gemeinde gratuliert der talentierten Reiterin und wünscht weiterhin viel Erfolg im Pferdesport.

DEZEMBER 2012

- 02.12. Advent- und Weihnachts-
markt der Kinderfreunde,
ab 14.00
- 09.12. Adventbesinnung des
GV „Liedertafel“ Marz,
Pfarrkirche, 15.00
- 08. - 09.12. Krippenausstellung im
Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 16.12. Weihnachtsfeier der SPÖ,
Pensionisten und Kinder-
freunde, GH Müllerner, 14.30
- 16.12. Adventfeier des Senioren-
bundes, GH Scheiber, 15.00
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehr-
haus, 9.00 – 13.00
- 24.-26.12. Glühweinaktion der
Kath. Jugend Marz
nach den Gottesdiensten



GRATULATION



Gemeindebedienstete Renate Schütz feierte am 8. Oktober ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister wHR DI Gerald Hüller, Bgm. a. D. GV Otto Scheiber, Oberamtmann Daniel Schmidl sowie die Gemeindebediensteten überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche.

*Der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Mitglieder des
Gemeindevorstandes
und des Gemeinderates
sowie alle Gemeindebediensteten
wünschen
allen Marzerinnen und Marzern
Gesegnete Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2012!*

JUBILÄEN 2012

DIAMANTENE HOCHZEIT

- | | |
|---|------------|
| 01. Biribauer Friedrich und Theresia, Hauptstr. 46 | 10.02.1952 |
| 02. Schöll Josef und Eleonora, Forchtensteinw. 6 | 23.02.1952 |
| 03. Knoll Ferdinand und Emilie,
Zach. Gundian-Str. 1/1 | 22.08.1952 |

GOLDENE HOCHZEIT

- | | |
|---|------------|
| 01. Lehrner Franz und Erna, Hauptstraße 56/1 | 20.01.1962 |
| 02. Grath Josef und Johanna, Marz 506 | 24.02.1962 |
| 03. Frankolin Kurt und Gertrud, Hauptstr. 119 | 09.06.1962 |
| 04. Zerkhold Erich und Maria, Schulstraße 73 | 17.08.1962 |

SILBERNE HOCHZEIT

- | | |
|---|------------|
| 01. Leitgeb Josef und Gerlinde, Hauptstraße 174 | 13.02.1987 |
| 02. Michalitsch Hubert und Rosa, Bahnstr. 18 | 06.03.1987 |
| 03. Pavlovic Dragisa und Zvezdana, Bahnstr. 19 | 15.03.1987 |
| 04. Rumpler Alois und Manuela, Triftgasse 10 | 24.04.1987 |
| 05. Karner Gerhard und Marianne,
Hauptstraße 24/2 | 30.04.1987 |
| 06. Müllner Johann und Sylvia, Bachstraße 17 | 22.05.1987 |
| 07. Busch Manfred und Friederike, Mittereg. 5 | 26.06.1987 |
| 08. Müllner Christian und Renate,
Hauptstraße 117/2 | 03.07.1987 |
| 09. Zerkhold Franz und Michaela, Flurgasse 9 | 24.07.1987 |
| 10. Radowan Stefan und Maria,
Walbersdorferstraße 33 | 28.08.1987 |
| 11. Steiner Herbert und Manuela, Neugasse 12/2 | 10.09.1987 |
| 12. Graf Anton und Kornelia, Wolfstaudeng. 7 | 23.11.1987 |
| 13. Braunrath Franz und Hannelore, Arbeiterg. 9 | 11.12.1987 |

90. GEBURTSTAG

- | | |
|---|------------|
| 01. Radowan Maria, Bachstraße 32 | 14.01.1922 |
| 02. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1 | 02.05.1922 |
| 03. Braunrath Matthias, Hauptstraße 110/2 | 07.05.1922 |
| 04. Weber Elisabeth, Berggasse 22 | 13.12.1922 |

85. GEBURTSTAG

- | | |
|---|------------|
| 01. Weiss Anton, Bachstraße 14 | 17.01.1927 |
| 02. Taschner Anna, Eduard Suess-Straße 13 | 06.03.1927 |
| 03. Rumpler Alois, Ambrosius Salzer-Platz 2/1 | 30.03.1927 |
| 04. Lehrner Margaretha, Feldgasse 2 | 15.04.1927 |
| 05. Ramhapp Margaretha, Hauptstraße 19 | 25.04.1927 |
| 06. Posch Alois, Hauptstraße 122/2 | 29.04.1927 |
| 07. Steiner Friederike, Berggasse 23/2 | 13.05.1927 |
| 08. Braunrath Anna, Zach. Gundian-Str. 14/1 | 24.05.1927 |
| 09. Kapfenberger Erna, Bahnstraße 89/3 | 01.06.1927 |
| 10. Schmidl Friedrich, Forchtensteinweg 39 | 16.08.1927 |

80. GEBURTSTAG

- | | |
|--|------------|
| 01. Grath Matthias, Schulstraße 8 | 06.08.1932 |
| 02. Perner Anna, Hauptstraße 75 | 07.08.1932 |
| 03. Vogler Alois, Rosengasse 29 | 20.10.1932 |
| 04. Grath Friedrich, Hauptstraße 116/1 | 22.11.1932 |

75. GEBURTSTAG

- | | |
|--|------------|
| 01. Steiner Katharina, Zach. Gundian-Str. 30 | 16.02.1937 |
| 02. Lehrner Josef, Waldstraße 25 | 19.03.1937 |
| 03. Lehrner Maria, Waldstraße 25 | 24.03.1937 |
| 04. Strodli Maria, Hauptstraße 54/1 | 04.04.1937 |
| 05. Grath Rudolf, Walbersdorferstraße 15 | 29.04.1937 |
| 06. Felkl Oskar, Hauptstraße 89 | 25.06.1937 |

- | | |
|--|------------|
| 07. Lehrner Johann, Forchtensteinweg 30 | 27.07.1937 |
| 08. Müllner Matthias, Schulstraße 69 | 17.08.1937 |
| 09. Ramhapp Elfriede, Hauptstraße 104 | 22.08.1937 |
| 10. Steiner Franz, Zach. Gundian-Str. 30 | 24.08.1937 |
| 11. Ramhapp Rosa, Rosengasse 36 | 03.09.1937 |
| 12. Gerdenitsch Hedwig, Hauptstraße 134 | 15.10.1937 |
| 13. Warken Ernestine, Berggasse 25 | 15.10.1937 |
| 14. Grath Theresia, Walbersdorferstraße 15 | 13.11.1937 |
| 15. Becker Josef, Mühlenweg 1 | 23.12.1937 |

70. GEBURTSTAG

- | | |
|--|------------|
| 01. Schirnböck Josef, Wolfstaudengasse 5 | 09.01.1942 |
| 02. Sojka Franz, Zach. Gundian-Str. 10 | 04.06.1942 |
| 03. Steiner Konrad, Hauptstraße 117/1 | 06.06.1942 |
| 04. Zach Wilhelmine, Marz 537/1 | 20.06.1942 |
| 05. Fürsatz Margarete, Neugasse 1 | 06.07.1942 |
| 06. Gauster Helmut, Waldstraße 29 | 10.08.1942 |
| 07. Jobst Elfriede, Schulstraße 33 | 01.09.1942 |
| 08. Perner Franz, Hauptstraße 130/1 | 03.09.1942 |
| 09. Lehrner Josef, Wiesengasse 5/Top 4 | 15.09.1942 |
| 10. Kopecky Margarethe, Lebergasse 5 | 20.09.1942 |
| 11. Sailer Matthias, Schulstraße 54/1 | 22.09.1942 |
| 12. Lehrner Erna, Hauptstraße 56/1 | 15.11.1942 |

60. GEBURTSTAG

- | | |
|---|------------|
| 01. Fischer Josef Ing., Mitteregasse 17/1 | 02.01.1952 |
| 02. Posch Regina, Zach. Gundian-Str. 40 | 28.01.1952 |
| 03. Müllner Alois, Forchtensteinweg 33 | 10.02.1952 |
| 04. Scheiber Gerhard, Bachstraße 11/1 | 15.04.1952 |
| 05. Steiner Elisabeth, Zach. Gundian-Str. 5 | 18.04.1952 |
| 06. Bauer Walter, Lebergasse 17/1 | 09.05.1952 |
| 07. Rumpler Gerlinde, Waldstraße 16 | 01.06.1952 |
| 08. Bruimann Alfred, Schulstraße 4 | 05.06.1952 |
| 09. Baier Maria, Waldstraße 43 | 21.06.1952 |
| 10. Artner Matthias, Mühlenweg 6 | 06.07.1952 |
| 11. Staudinger Brigitte, Wolfstaudengasse 1 | 14.07.1952 |
| 12. Zachs Josef, Berggasse 8/1 | 19.07.1952 |
| 13. Jeschko Elfrieda, Waldstraße 2 | 29.07.1952 |
| 14. Schuber Maria, Eduard Suess-Straße 3 | 14.08.1952 |
| 15. Biribauer Johann, Hauptstraße 46 | 01.10.1952 |
| 16. Müllner Josef, Flurgasse 2 | 17.10.1952 |
| 17. Ehrl Erich, Mitteregasse 12a | 24.10.1952 |
| 18. Strommer Rudolf, Bahnstraße 38 | 10.11.1952 |
| 19. Gerdenitsch Stefan, Rosengasse 3/1 | 17.11.1952 |
| 20. Milenkovic Mladomirka, Hauptstraße 38 | 28.11.1952 |
| 21. Plank Josef, Schulstraße 5/2 | 07.12.1952 |
| 22. Steiner Hermine, Rosengasse 10/1 | 14.12.1952 |
| 23. Lehrner Helga, Hauptstraße 72/1 | 22.12.1952 |
| 24. Lehrner Heinrich, Gartengasse 18 | 23.12.1952 |
| 25. Schwarz Johann, Hauptstraße 122/1 | 30.12.1952 |

50. GEBURTSTAG

- | | |
|---|------------|
| 01. Piller Matthias, Hauptstraße 9/2 | 23.01.1962 |
| 02. Gärtner Wolfgang, Waldstraße 14 | 11.02.1962 |
| 03. Piller Klaudia, Bahnstraße 29/2 | 16.02.1962 |
| 04. Diehs Erika, Waldstraße 60/1 | 02.03.1962 |
| 05. Simsek Cemalettin, Kaiserbrunnengasse 5/1 | 18.03.1962 |
| 06. Hofmann Heinz, Mag., Bahnstraße 81/2 | 21.03.1962 |
| 07. Strodli Marianne, Bahnstraße 64 | 02.04.1962 |
| 08. Tschürtz Michaela, Rosengasse 6 | 06.04.1962 |
| 09. Arghire Ioan, Ambrosius Salzer-Platz 3/1 | 18.04.1962 |

JUBILÄEN 2012

10. Piller Walter, Rosengasse 9	23.04.1962
11. Pinter Stefan, Getreidegasse 7	02.05.1962
12. Gruber Josef, Bahnstraße 17	09.05.1962
13. Ochs Manuela, Waldstraße 70	12.05.1962
14. Steiner Franz, Forchtensteinweg 5	19.05.1962
15. Vogler Renate, Mag., Rosengasse 29	06.06.1962
16. Nussbaumer Klaus, Ruymantelgasse 17	07.06.1962
17. Eder Günter, Hauptstraße 57/2/3	12.06.1962
18. Busch Manfred, Mitteregasse 5	12.07.1962
19. Moser Elisabeth, Kurzegasse 4	29.07.1962
20. Gruber Raimund, Flurgasse 11	06.08.1962
21. Rumpler Ilse, Ambrosius Salzer-Platz 2/2	06.08.1962
22. Giefing Melitta, Hauptstraße 125	29.08.1962
23. Schmidl Doris, Rosengasse 54	01.09.1962
24. Bauer Marianne, Berggasse 12	19.09.1962
25. Weisgram Kurt, Dr., Schulstraße 31	05.10.1962
26. Scheiber Renate, Bachstraße 31/2	12.10.1962
27. Schöll Waltraud, Feldgasse 1	13.10.1962
28. Zachs Gertraud, Hauptstraße 108	14.10.1962
29. Pinter Rosalinde, Getreidegasse 7	02.11.1962
30. Müllner Margarete, A. Salzer-Platz 12/2	06.11.1962
31. Ramhapp Stefan, Rosengasse 35	22.11.1962
32. Ehrl Gerhard, Bahnstraße 30	26.11.1962
33. Piller Ewald, Bahnstraße 29/2	06.12.1962
34. Piller Gertraud, Rosengasse 9	12.12.1962
35. Perner Gabriele, Hauptstraße 90/2	15.12.1962
36. Stoffaneller Gabriele, Bahnstraße 77	15.12.1962
37. Strodl Wolfgang, Hauptstraße 17/2	18.12.1962
38. Binder Reinhard, Hauptstraße 132	23.12.1962

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

1. Götz Annemarie, Rosengasse 53, 103 Jahre	02.05.1909
2. Haiden Maria, Neugasse 6/2, 98 Jahre	04.11.1914
3. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 95 Jahre	28.09.1917
4. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2, 93 Jahre	04.09.1919
5. Schmidl Anna, Berggasse 26/1, 93 Jahre	20.10.1919
6. Schlaninger Maria, Mitteregasse 14, 92 Jahre	11.01.1920
7. Grafl Maria, Bahnstraße 91a, 92 Jahre	15.08.1920
8. Plank Anna, Schulstraße 5/1 92 Jahre	10.09.1920
9. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 92 Jahre	07.11.1920
10. Müllner Maria, A. Salzer-Platz 12/1, 91 Jahre	21.01.1921



Ein herzliches Dankeschön

an
Johann Sailer, Hauptstraße 13,
für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz
Fotos: Gabi Hüller u. a., Satz und Gestaltung: Maria Zachs,
Druck: Wograndl

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum September 2011 bis Dezember 2011

Geburten:

11) Posch Elias, Hauptstraße 51 21.09.2011

Eheschließungen:

09) Czupor Karoly, Marz 537
Zach Alexandra, Marz 537 15.10.2011

Sterbefälle:

16) Tschank Johann,
Ruymantelgasse 12/2, 70 Jahre 18.09.2011
17) Weiß Gerhard,
Waldstraße 47a, 70 Jahre 17.09.2011
18) Fraunschiel Franz,
Schulstraße 51, 69 Jahre 30.09.2011
19) Kranz Anna,
Mühlenweg 20, 95 Jahre 11.10.2011
20) Maierhofer Josefa,
Z.Gundian-Straße 12, 87 Jahre 13.10.2011
21) Ochs Friedrich,
Hauptstraße 39, 54 Jahre 16.10.2011
22) Schuh Erich,
Ruymantelgasse 12, 64 Jahre 06.12.2011
23) Fraunschiel Josef
Bahnstraße 69, 78 Jahre 08.12.2011

JAHRGANGSFEIER



Am 26. November empfing Bgm. wHR DI Gerald Hüller den Jahrgang 1961 im Rathaus mit einem Gläschen Sekt und Brötchen. Anschließend wurde ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfarrer Mag. Josef Giefing gefeiert. Das gemütliche Beisammensein fand im Gasthaus Müllner statt. Die Jubilare samt ihren Partnerinnen und Partnern wurden vom Jahrgangskollegen Reinhard Pusitz und von „Francesco“ musikalisch unterhalten.

Bis weit nach Mitternacht saßen die 50er zusammen und tauschten Erinnerungen aus. Es war eine gemütliche und nette Feier.

TOURISMUSAUSFLUG FÜR KULTURINTERESSIERTE

Marz ist seit vielen Jahren eine Tourismusgemeinde, die Touristen ein gutes Angebot an Nächtigungs- und vielfältigen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bietet.

Es bedeutet aber vor allem auch, dass alle Marzerinnen und Marzer davon profitieren. Sei es von den vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, den Festen oder den Aktivitäten für ein schöneres Ortsbild.

In den letzten Jahren ist vieles in Bewegung gekommen, wie z.B. die verstärkte Zusammenarbeit der Tourismusbetriebe, die Organisation von Festen und Ausflügen, die Herausgabe einer Ortsbroschüre und vieles mehr. Auch 2012 wird der Tourismusverband für die Bevölkerung und Gäste von Marz aktiv sein. Es wird das Leitwegesystem in unserem Ort erneuert und die Eröffnung des Fabelpfades in der „Alt Au“ ist zu Frühjahrsbeginn geplant.

Auch ORF Burgenland wird im Rahmen der Sommertour in Marz Station machen. Am 13. Juli 2012 findet bereits zum 3. Mal das ORF-Sommerfest statt.



Beim diesjährigen Tourismusausflug wandelten knapp 50 kulturinteressierte Marzerinnen und Marzer auf den Spuren der burgenländischen und ungarischen Geschichte. Reiseleiter Mag. Herbert Schwentenwein führte die Ausflügler in das ehemalige Zentrum der Region, nach Sopron und neun weitere Ortschaften. Das heutige Burgenland war vor 90 Jahren noch Teil Ungarns. Vielen Teilnehmern konnte auf diesem Ausflug die historische Verbindung dieses Raumes näher gebracht werden. Da der Ausflug ein grenzüberschreitendes Projekt

war, wurde das Mittagessen von „Tourist-net“, Ing. Franz Perner, gesponsert. Mit einer Weinverkostung in einem gemütlichen Heurigenlokal in Sopron fand der informative und unterhaltsame Ausflug seinen Abschluss.

RUND UM DIE ISLANDPFERDEFREUNDE

Auch im Herbst tat sich viel bei den Islandpferdefreunden. Bei den traditionellen Veranstaltungen, wie beim Laternenumzug oder beim Adventmarkt, sind die Pferde nicht mehr wegzudenken.

Am 2. Oktober fand die traditionelle Tiersegnung am Islandpferdehof statt. Bei prächtigem Herbstwetter trafen sich viele Tierfreunde mit ihren Vierbeinern um der

Tiersegnung beizuwohnen. Im Anschluss wurden Tipps und Tricks in der Tierhaltung ausgetauscht.

Am Laternenumzug durfte David Kornfehl als Hl. Martin auf dem braven Schulpferd „Stefnir“ reiten. Zum Abschluss des Jahres waren die Pferde ein magischer Anziehungspunkt für die Kleinsten. Am Adventmarkt durften die Kinder sich als große Reiter fühlen.



WILD COUNTRY CATS

Tanzen für einen guten Zweck

Bei der Abschluss- und Weihnachtsfeier überreichten die Damen der Linedancegruppe, unter Obfrau Christina Biribauer, ihrer Tanzkollegin Michaela Lehrner das bisher „ertanzte“ Geld in Form eines Schecks für ihren behinderten Sohn Jakob.

Der Glanz der „Weihnachtsfreude“ sowie das Leuchten der Dankbarkeit in den Augen der überraschten Mama waren durch nichts zu übertreffen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Sponsoren und der Gemeinde Marz für die finanzielle Unterstützung des Vereins.

ASK MARZ - GUT UNTERWEGS IN DER LANDESLIGA

Die Mannschaft des ASK Marz und deren Betreuer blicken auf eine gute Herbstsaison zurück.

Bereits das zweite Jahr spielt der ASK Marz nun in der BVZ-Burgenlandliga. Mit 21 Punkten steht die Mannschaft auf Platz 7 von insgesamt 16 Teams. Höhepunkte der Herbstsaison waren der Heimsieg gegen den späteren Herbstmeister Horitschon mit 2:0 sowie die Auswärtssiege in Kohfidisch mit (2:5) und Oberpullendorf mit (0:6). Aufgrund der bisher gezeigten Leistungen sollten wir mit dem Abstieg in der heurigen Saison nichts zu tun haben. Wir werden uns aber mit dem Erreichten sicher nicht zufrieden geben, sondern bereits in der Vorbereitung die Basis für eine gute Rückrunde legen. In der Hallensaison nimmt der ASK Marz auch an zwei Turnieren teil. In Neusiedl am See konnte gegen starke Mannschaften der sechste Platz erreicht werden. Das nächste Turnier wird am 6. Jänner in Mattersburg stattfinden.



Vorne v.l.n.r.: Alfred Schiffer, Christoph Zachs, Bernhard Schachner, Dominik Peinsipp, Thomas Ofner, Lukas Grimmer, Ivan Buchel, Markus Knebel, Mario Unger,
Hinten v.l.n.r.: Obmann Alois Taschner, Michael Dusek, Patrick Floiger, Markus Dusek, Kevin Sinaweil, Manuel Niessler, Marco Piller, Stefan Valenka, Trainer Josef Kühbauer

TANZMUSI BEI STURM & KLANG

Anfang Oktober pilgerten viele Marzerinnen und Marzer zur Hubertuskapelle.

Beim heurigen „Sturm und Klang“-Fest der Marzer Tanzmusi zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Zahlreiche Marzerinnen und Marzer aber auch Gäste aus anderen Ortschaften folgten gerne der

Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein in freier Natur und unterhielten sich bei traditioneller Blasmusik. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Geboten wurden dem Publikum Maroni, Sturm, Most und Aufstrichbrote. Danke an die Helferinnen und Helfer, denn ohne sie würde diese Veranstaltung nicht so erfolgreich sein.



ABSCHLUSS DER TENNISSAISON



Bevor die Tennisanlage „eingewintert“ wurde, fand zum Abschluss der Saison noch ein gemütliches Fest statt.

Bei Glühwein, Schilchersturm, Maroni und Bratkartoffeln ließen die Tennisfans und Freunde des Vereins die Saison nochmals Revue passieren.



Auch auf der Wiese machten es sich die vielen Gäste der Tanzmusi bei herrlichem Spätsommerwetter gemütlich.

NEUE „FEUERWEHR-MATURANTEN“

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold - auch „Matura der Feuerwehr“ genannt - ist die höchste Ausbildungsprüfung, die es im Aktivstand der Feuerwehr abzulegen gibt.

Alljährlich findet in der Feuerweherschule der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. Heuer traten LM Carolin Wittmann und OBM Martin Vogler zur anspruchsvollen Prüfung an, die beide mit Erfolg ablegten. Herzliche Gratulation den „Feuerwehr-Maturanten“.

Diese Prüfung wurde zuletzt von HBM Franz Maierhofer im Jahr 1987 abgelegt, welcher heuer auch seinen 60. Geburtstag feierte. Dazu gratuliert die Feuerwehr sehr



herzlich und bedankt sich für seine ausgezeichnete Arbeit für die FF-Marz.

VIEL SPASS BEI DER JUGENDFEUERWEHR

Mittlerweile verzeichnet die Ortsfeuerwehr zwölf Jugendliche, die voller Elan bei der Sache sind.

Die Jugendbetreuer LM Carolin Wittmann und FM Marion Hofschneider überlegen sich jeden 2. Samstag aufs Neue, was geübt wird. Ob Einsatzübung, Gerätekunde oder das Üben für den Wissenstest - es gibt immer etwas zu tun. Dabei wird jedoch auf den Spaßfaktor nicht vergessen. So zählen auch Ausflüge und Freizeitaktivitäten zum Programm. Zum Abschluss der Sommerferien verbrachten die Jugendlichen zwei sonnige Tage und spannende Nächte beim Zelten in Rauchwart.



Wenn auch Du gerne Spaß hast, neue Erfahrungen in einer kameradschaftlichen Umgebung machen möchtest, dann melde dich bei:

Carolin Wittmann: 0660/813 39 49
Kommandant Friedrich Vogler
0664/73 61 63 91

FRIEDENS LICHT IM FEUERWEHRHAUS

Am Heiligen Abend, von 9.00 bis 14.00 Uhr haben alle Marzerinnen und Marzer die Gelegenheit, sich das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus abzuholen.

Für die Kleinen gibt es eine Spielecke, die Erwachsenen können sich die Zeit bei Speis' und Trank vertreiben.

GLÜHWEINPARTY

Am 26. November lud der „Ochsenclub“, bestehend aus 19 Marzer Jugendlichen, zur Glühweinparty ins Clubhaus.

Viele Freunde und Familienangehörige folgten der Einladung und verbrachten mit Glühwein am offenen Feuer einen netten Abend. Die Damen der Gruppe bewirteten die Gäste mit Brötchen und Mehlspeisen. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Bläsergruppe des Musikvereins „Frohsinn“ Marz.



DIE GEMEINDE GRATULIERTE ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM:

GOLDENE HOCHZEITEN



Thekla und KR Josef Knöbl
☪ 30.09.1961



Maria und Adolf Poglitsch
☪ 15.10.1961



Josef und Gertrude Maier
☪ 18.11.1961

Maria und Georg Neulinger
☪ 30.09.1961



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren
alles Gute, Gesundheit und noch
viele Jahre im Kreise ihrer Familien.



SCHLAGANFALL AUS HEITEREM HIMMEL

Jedes Jahr erleiden rund 20.000 Menschen in unserem Land einen Schlaganfall. Wie dramatisch sich dieses Ereignis auf die Gesundheit auswirkt, hängt von der Schwere des Schlaganfalls ab und wie schnell der Betroffene behandelt wird. Bei einem Schlaganfall kann rasche medizinische Hilfe Folgeschäden deutlich mindern und auch das Sterberisiko drastisch senken. Daher ist es wichtig und oft lebensrettend, die Anzeichen eines Schlaganfalls richtig zu deuten und schnell Maßnahmen zu setzen.

WAS IST EIN SCHLAGANFALL?

Ausgelöst wird er durch eine plötzlich auftretende Durchblutungsstörung im

Gehirn (Hirnfarkt) oder durch eine Einblutung des Gehirns.

FORMEN DES SCHLAGANFALLS

Ärzte unterscheiden zwischen einem „unblutigen“ (ischaemischen) und „blutigen“ (hämorrhagischen) Schlaganfall.

Mindestens 80 Prozent der Schlaganfälle verlaufen „unblutig“, sprich durch ein Blutgerinnsel. Wenn das betroffene Hirngebiet einige Zeit von der Blutversorgung abgeschnitten ist, stirbt es ab. Dies führt zur Lähmung oder zum vollständigen Funktionsausfall der Glieder oder Organe, die von den betroffenen Hirnregionen gesteuert werden.

Wenn die Blutversorgung nur kurzzeitig unzureichend ist, kann es zunächst bei einer vorübergehenden neurologischen Ausfallerscheinung bleiben, diese ist jedoch wie ein Schlaganfall zu werten. Symptome wie Kräfteverlust in einem Arm oder in einem Bein, plötzliche Benommenheit oder Unfähigkeit Worte zu formulieren, treten nur für zehn bis zwanzig Minuten auf. Genau darin liegt die Gefahr: Viele nehmen diese Warnsignale nicht weiter ernst. Jedoch hat dieser „Mini“-Schlaganfall die gleichen Ursachen wie ein schwerer Schlaganfall und ist oft sein Vorbote! Die Beschwerden müssen daher unbedingt beachtet werden.

In 20 Prozent der Fälle entsteht ein Schlaganfall durch eine intrazerebrale Blutung. Ursachen hierfür sind vor allem Bluthochdruck, Arteriosklerose oder eine Gefäßfehlbildung (Aneurysma). Typisches Symptom dabei ist meist ein plötzlicher starker ungewöhnlicher Kopfschmerz.

DIE ERSTEN DREI STUNDEN SIND DIE WICHTIGSTEN

Die Behandlung zielt darauf ab, das Ausmaß der Hirnschädigung zu begrenzen und einen neuerlichen Schlaganfall zu verhindern. Daher ist es so wichtig, schnell – am besten innerhalb von drei Stunden nach dem Auftreten der ersten Symptome – ins Krankenhaus zu kommen.

DIE WICHTIGSTEN RISIKOFAKTOREN FÜR EINEN SCHLAGANFALL:

1. Hoher Blutdruck
2. Rauchen
3. Diabetes
4. Erhöhte Blutfettwerte
5. Übergewicht
6. Übermäßiger Alkoholgenuss
7. Herzerkrankungen
8. Höheres Alter

Dr. Peter Seedoch
Gemeindearzt

10. BEZIRKS-ROT-KREUZ-BALL IN MARZ

Am 12. November 2011 fand der 10. Rot-Kreuz-Ball der Bezirksstelle Mattersburg im Gasthaus Müllner statt.



v.l.n.r.: Feuerwehrkommandant Fritz Vogler, Ilse Vogler, RK-Präsident Bruno Wögerer, Feuerwehrkommandant Stv. Wolfgang Strodl und Maria Strodl

Der Einladung zum Ball folgten rund 270 Gäste, unter ihnen RK-Präsident Bruno Wögerer, LAbg. Christian Sagartz, BA und Bürgermeister wHR DI Gerald Hüller.

Nach einer gelungenen Polonaise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Mattersburg eröffnete LAbg. Christian Sagartz den Ball. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Die Kuschelbären“. Nach der Tombola konnten die Gäste um Mitternacht eine Diashow mit Rot-Kreuz Erinnerungen der letzten zehn Jahre sehen. Ihren Ausklang fand die rauschende Ballnacht im Kinderfreundeheim beim traditionellen Sektfrühstück.

Das Rote Kreuz Mattersburg bedankt sich bei den Gästen und freut sich auf den Ball 2012.



GRATULATION

Am 11. November wurden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und von Vereinen im Liszt-Zentrum in Raiding geehrt. Kurt Frankolin, Obmann des Seniorenbundes Marz, erhielt für seine langjährigen Verdienste die goldene Medaille des Landes Burgenland.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung und dankt für das Engagement.

